

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **35 (1953)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.







Mitteilungen des Bernischen Frauenbundes

Aus andern Verbänden: Im Evangelischen Frauenbund der Schweiz wurde Schwester Dora Schlatter vom Diakonissenhaus Bern zur Vizepräsidentin gewählt...

Der internationale Verband der Freundinnen junger Mädchen hat nun seinen Sitz nicht mehr in Neuenburg, sondern in Genf, um mit den andern internationalen Verbänden und mit der UNO besseren Kontakt zu haben.

Zwanzig Jahre Sozialdienst der Schweiz, vormals Fürsorgedienst für Ausgewanderte, 1932 bis 1952, nennt sich eine schlichte Broschüre, die sehr viel Interessantes enthält...

Parmentier, der Kartoffelpeate

Antoine-Auguste Parmentier war eines der 10 Kinder einer armen Witwe und wurde 1737 in Mont-Dier in Frankreich geboren.

Um das neue Kirchengesangbuch

Alle deutschsprachigen Evangelischen Kirchen haben dem neuen Kirchengesangbuch zugestimmt, so dass künftig ein einheitliches deutschsprachiges Gesangbuch vorliegen wird...

achten Frucht und veröffentlichte eine chemische Untersuchung ihrer Bestandteile. Aber bald entdeckte er, dass man das Volk leichter durch Schwindel als durch Wissenschaft gewinnen kann...

Aber die Adelligen und Grossgrundbesitzer verpötheten den Eifer des bescheidenen Chemikers und dachten nicht daran, ihr gutes Land für den Anbau des verschmähten Erdapfels zu vergeuden.

Eine Zeit später veranstaltete der rührige Parmentier ein grosses Bankett, zu dem auch Franklin eingeladen war, der damals den Posten des amerikanischen Gesandten in Paris bekleidete.

Eine Anzahl Leute, die sich Parmentieristen nannten, machten es sich zu ihrer Aufgabe, den Anbau der Kartoffel zu fördern, neue Abarten zu züchten, Samen zu verteilen und über die Verwendung des Ertrages zu beraten.

Bernischer Frauenbund und Verband bernischer Landfrauenvereine

Donnerstag, 12. Februar 1953, 10 Uhr, im Kursaal Schänzli, Bern: Tagung der Berner Frauen zu Stadt und Land

Programm:

- Eröffnung durch Herrn Regierungspräsident D. Buri
Rosa Neuschwander, Präsidentin des Bernischen Frauenbundes: Vom Sinn der heutigen Tagung;
Dr. Ida Somazzi: Vom weltweiten Kampf um Frieden und Brot;
Dr. Elisabeth Schmid-Frey: Zur Initiative des Frauenstimmrechtsverges;

gratis. Die Bücher werden auch von den Kindern eher geschätzt, wenn sie dafür etwas bezahlen müssen.

Gerade bei der Einführung des Gesangbuches wird besonders deutlich, wie lebendige Gemeinden, in denen auch lebendig gesungen wird, nicht von der zentralen Kirchenbehörde aus geschaffen werden können.

Aus den Mitteilungen des Kirchenrates des Kantons Zürich.

Das Schweizerische Bundesfeierkomitee dankt

Der Abschluss der Jahresrechnung zeigt einen Reinertrag der letztjährigen Bundesfeieraktion von 1 186 261 Franken; rund 63 000 Franken mehr als im Vorjahr.

Mit diesen Mitteilungen verbinden wir den aufrichtigsten Dank an alle Spender und auch an alle diejenigen, die in irgendeiner Form für diese Aktion eingetreten sind.

Aus dem Frauenverein Winterthur

Der Frauenverein Winterthur, Metzgasse 2, als älteste Frauenorganisation auf dem Platze, macht nicht viel von sich reden und doch wirkt er im stillen emsig an seinem Werk und seiner ursprünglichen Bestimmung.

werden zu einem Berg und die Absatzmöglichkeit gering.

Wir bitten mit allen unsern lieben, alten Frauen, kauft und verschenkt die handgestrickten Socken vom Frauenverein, die auch im Laden der Frauenzentrale zu haben sind.

Veranstaltungen

Lucern: Frauengruppe der Freisinnig-demokratischen Partei der Stadt Lucern. Wir laden unsere Mitglieder freundlich ein zu einem Diskussionsabend im eigenen Kreis, Freitag, 6. Februar 1953, 20.15 Uhr, im Schwane, 1. Stock.

Bern: Schweiz. Lyceum-Club, Gruppe Bern, Theaterplatz 7, 2. Stock. Freitag, 6. Februar, 16.30 Uhr: Vortrag von Frau Dr. Dora Grob-Schmid: «Die Frau von Welt in den USA».

Bern: Freisinnige Frauengruppe Bern. Referat von Frau G. Stocker-Meyer über «Die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde».

Radiosendungen

8. bis 14. Februar 1953
sr. Montag, 9. Februar, 14 Uhr: «Notiers und probiers». — Mittwoch, 11. Februar, 14 Uhr: «Wir Frauen in unserer Zeit».

Redaktion:

Frau El. Studer-v. Goumoëns, St. Georgenstrasse 68, Winterthur, Tel. (052) 2 68 69

Kauft die handgestrickten Socken

vom Frauenverein Winterthur oder im Laden der Frauenzentrale Metzgasse 2

Ihr unterstützt damit alte, arbeitsfähige Frauen!

Bieri-Möbel Filiale: Interlaken Jungfraustr. 38

Der heimelige Teeraum Marktgasse 16 Gipselstube W. HERTSCH, SOHN ZÜRICH

Inserate im «Frauenblatt» haben Erfolg

Ernst „Guets Brot“ „Feini Guetzli“ Saeffeldstraße 119 Tel. 24 77 60

SCHAFFHAUSER WOLLE Image of a bear with wool balls

Das gute Besteck Von SCHÄR Messerwaren und Bestecke Bahnhofstr. 31, Zürich Tel. 23 95 82

MÖRGENL Vergolden u. Inrahmen ZÜRICH SCHRIBER TEL. 931107

90%

aller Einkäufe besorgt die Frau. Mit Inseraten im «Frauenblatt», das in der ganzen Schweiz von Frauen jeden Standes gelesen wird...

Erstklassige Metallichtung an Fenstern und Türen Spezialität: Regenabdichtung (Patent) Garantiefarbeit FERMETAL ZÜRICH J. GERMANN

J. Leutert Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren Metzgerei Zürich 1 Schützengasse 7

Schmerzen in Fuss und Bein? da hilft P. TREFNY allein Zürich 1 Rindermarkt 7

Wissenswertes über Speisefette In Kochdemonstrationen wird heute ein Kochfett für neuzeitliche Ernährung aufdringlich empfohlen.

Wer guten Kaffee schätzt, trinkt GIGER KAFFEE HANS GIGER & CO. BERN Import von Lebensmitteln en gros